

Kleine Chronik.

Berlin, 2. Oktober. („Wir haben's ja.“) Zu einem Fest, das ein hoher Reichsbeamter dem Weingärtigen Orden gegeben, hatte der Prinz auch einen Orden für den Weingärtigen Orden mitgebracht. Die zu dem Fest erschienenen Weingärtiger Ordenmitglieder überreichte er huldvoll die hohen Auszeichnungen. Die beiden Dekorationen aber haben um die landesherrliche Genehmigung zum Tragen der Orden nachgeholt. So wird berichtet — ob's wahr ist?

Berlin, 2. Oktober. (Eingeliefert und heraus.) Eine Sängerin v. aus der Zimmerstraße touzierte am Sonntag Abend mit einem angeleglichen russischen Frauen. Durch den Genuss von nachsichtlich ein Schlafpulver enthaltenen Narkotika, die sie in diesen Schlaf gefallen und in diesem Zustande von ihrem „Coacheur“ ihres gemeinsamen Schicksals herab zu werden sein. Nach dem „Coacheur“, der aus einem dort unter den Linden verhaftet ist, lautet die Kriminalpolizei.

Berlin, 2. Oktober. (Eine Schreckensscene) spielte sich Dienstag Abend auf dem Grundstücke Dreifaltigkeit 15 ab. Hier wohnte im ersten Stock eine Frau Siedt mit ihren 13 und 12 Jahre alten Töchtern Margarete und Ella. Während die Frau sich um 9 1/2 Uhr noch im Geheiß (Gartenhandel im Marine-Banorama) befand, lösten sich die Kinder los. Der Verlorene Siedt stand auf einem Tisch vor dem Bett. Als ihn Ella heruntersinken wollte, ließ sie ihn um Hilfe rufen. Die Kinder liefen davon, die Mutter lief nach. Die Töchter Margarete und Ella folgten nach dem Rufen hin und um Hilfe rief, stürzte Margarete auf das Bett und blutete und stürzte mit diesem auf den Hof hinab. Mit Arm- und Beinbrüchen und inneren Verletzungen wurde die Unglückliche aufgefunden. Im Krankenhaus fand sie schon nach einer halben Stunde.

Offenbach, 2. Oktober. (Der Allgemeine deutsche Frauentag) hat gestern hier stattgefunden. Vertritt die Verammlung nach Präsidentin Auguste Schmidt-Kempig; als erste Rednerin des Frauenkongresses nach dieser Richtung hin vorstellig zu werden, wurde einstimmig angenommen und darauf die erste öffentliche Verammlung des Frauenkongresses geschlossen.



Auguste Schmidt.

erhielt sie einen ausführlichen Jahresbericht, der die Geschäftstätigkeit des Frauenkongresses eingehend behandelt. Nach ihr sprachen Frau Marie Klinghoffer-Frankfurt und Frau Julie Gieseler-Gamburg über die von ihnen Vereinen geschlossenen Reichstageskongresse für Frauen. Eine lebhafteste Diskussion knüpfte sich an das Referat der Frau Julius-Rürnberg, die sich eingehend mit dem Verhältnis von Frauen zur Förderung der Frauenpflege befasste. Die erste Sitzung wurde darauf mit einem Vortrag des Präsidentin Elm-Brandenburg über die Förderung des Frauen-Ewerkes durch Frau- und Gartenbau geschlossen. Dieser ersten öffentlichen Sitzung des Frauenkongresses folgte eine öffentliche Verammlung, die von dem ersten Bürgermeister von Offenbach Dr. v. Reimon mit einer längeren Ansprache eröffnet wurde. Seine Rede gipfelte darin, daß die soziale Reform die Wohlfahrt der Frau geistiglich verlange und daß die Frauenbewegung, da sie die Erwerbstätigkeit der weiblichen Geschlechter fördern wolle, in unserem Vaterland vollkommene Berechtigung sei. Die erste Rednerin des Abends war Frau v. Köster-Rürnberg, die mit ihrem Vortrage über die Ziele der Frauenbewegung fürnehmlich Weisheit erteilte. Als zweite Rednerin sprach Frau Marie Koch-Zöllner über das Thema: „Die Frau in den kommunalen Reformen.“ Ihr Vortrag, daß der Frauentag eine möglichst ausgedehnte Beteiligung der Frauen zum kommunalen Leben fordere und daß dem Frauentage vertretenen Frauenvereinen empfohlen solle, bei ihren Kom-

munen nach dieser Richtung hin vorstellig zu werden, wurde einstimmig angenommen und darauf die erste öffentliche Verammlung des Frauenkongresses geschlossen.

Sagan, 2. Oktober. (Zum Kampf mit Wiltberren.) Die beiden Wiltberren, die Jägerin Gerda, wie gemeint, als sie ihn im Groß-Petersdorfer Wald erschoss, ansoß, sind im Krankenhaus gestorben; Gerda hat auch noch die übrigen sieben verlegt, als sie auf ihn im Groß-Petersdorfer Wald eintrafen. Die Verletzungen sind bereits verheiligt.

Bochum, 2. Oktober. (Polenstreik.) Auf der Suche der elektrischen Straßenbahn nach Wittenfeld sind gestern Abend ein Bierwagen mit einem Straßenbahnwagen zusammen. Eine auf dem Bierwagen befindliche Person und der Kutscher wurden schwer verletzt. Der Kutscher ist verstorben.

Wiesbaden, 2. Oktober. (Die Explosionskatastrophe) im Stadt- und Landtheater Wiesbaden haben sich der „Wiesbadener Zeitung“ zufolge bis Dienstag Vormittag nach amtlicher Meldung von 687 auf 722 erhöht. Die Gesamtzahl der Zuspätkommen des Wasser-Versorgungsgebietes für das nördlich westliche Kölnener Gebiet mit von unterrichteter Seite auf etwa 1200 geschätzt. Unter Anziehung des Reichsanstalters Dr. Springhelf veranlaßte die Regierung Dienstag eine eingehende Vernehmung aller Teile des Wasserwerkes, infolge deren Änderungen in der Anlage beschlossen sind.

Aßlar, 2. Oktober. (Eine folgenschwerere Explosion) ereignete sich in den Gasabfuhrungen der bei Aßlar gelegenen Rheinisch-Westfälischen Sprengstoffabrik. Vier wurden drei Arbeiterinnen tödlich verunglückt unter den Trümmern hervorgerollt. Ein großes Gebäude ist total zerstört. Auch in dem zur Sprengstoffproduktion im Fabrik gebräugten Siebhaus entstand eine heftige Explosion. (Mittelschwere) war nur ein einziger Arbeiter während der Katastrophe anwesend.

Aßlar, 2. Oktober. (Jagdunfall.) Am Sonntag eine Offenbacher Jagdgesellschaft einen Wald überspann, entließ sich der „Wiesener Zeitung“ zufolge, das Geschehene eines der Jägerinnen Namens Margherit in die ganze Schrotladung drang seinem Vordermann hinter den Rücken. Der Verletzte wurde ins Krankenhaus nach Kambach gebracht. In seinem Aufkommen wird gemeldet.

Rürnberg, 2. Oktober. (Mord und Selbstmord.) Am Montag früh wurden in einer Dachkammer die 23 Jahre alte Prostituierte Stefau und deren 18 Jahre alter Juhälter, der Goldschmied Kaiser, mit durchschnittenen Hals tödlich aufgefunden. Beide hatten sich Mord in das ihnen fremde Haus eingeschlichen und sich dann in die von einem gerade abwesenden Schneidergehilfen bewohnte Kammer eingeschlossen. Da die Stefau vor einigen Tagen bei Kaiser wegen Kuppelerei angeklagt, besteht die Annahme, daß dieser das Mädchen in das Haus lockte, es dann ermordete und sich dann selbst mittels Giftschokolade das Leben nahm.

München, 2. Oktober. (Mordverbrechen und Selbstmord.) Der Schneider Peter Josef Kern, welcher in Offenbach in Arbeit steht, schloß heute Vormittag mittels eines Revolvers auf seine 18jährige Tochter und verletzte dieselbe schwer am Schenkel. Hierauf übte er sich selbst mit einem Revolver in die Schläfe. Unter dieser Tochter hat der Mörder noch sechs Kinder, welche sämtlich minderjährig sind.

Wuppertal, 2. Oktober. (Zur Selbstmord.) Die Kranken im Lazarett von Hülba befinden sich alle etwas besser. 135 Personen, die im Lazarett von Hülba isoliert worden sind, befinden sich ganz wohl. In San Giovanni a Teulada ist ein verdächtiger Fall angemeldet worden; es handelt sich wieder um einen Arbeiter, der in der Wäule beschäftigt war, die bereits wegen eines Verfalls unter den dortigen Arbeitern geschlossen worden ist. Es scheint, daß die Wäule durch Getreide infiziert ist, das dortigen aus dem Festhalten vor dessen Schätzung gebracht worden ist.

Madrid, 2. Oktober. (Diebstahl oder Mord?) Zwischen dem Obersten Cortes und dem Major Velazquez kam ein Diner zu Stande, in welchem, wie nicht einer der Herren direkt zu Boden gestürzt sein würde, 14 Augen geschossen werden sollten. Keine einzige der Augen, die auf 15 Schüsse abgefeuert wurden, ging fehl. Keine Schützen, ja selbst der Unteroffizier wurden getroffen. Der Kampf aber wurde, ganz den Bedingungen entsprechend, unentwertet fortgesetzt. Das Blut floß in Stücken. Schließlich brach Major Velazquez tödlich getroffen zusammen, eine Kugel war ihm ins Herz gedrungen und hatte die Rinnlade durchschlagen. Mit Recht ist die Madrider Presse über diese Vorgänge empört. Sie giebt ihren Lesern darüber Auskunft, daß die Jungen diese Vorgänge gebührend haben und bemerkt, daß das Diner, jedes ermittelten Charakters entbehrend, auf diese Art zu einer wilden Scherzgesellschaft auszuarten drohe. Sie verlangt, daß man die Schuldigen wegen Mordes bestrafe.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Concert des königlichen Domchores aus Berlin. So hätte sie eben begonnen, unter diebische Conzertation. Wäre der Vorstand, daß sie der Berliner Domchor erstirbt, unter dem Namen „Königlicher Domchor“ das nach kommene Musikalische sein. — Seitdem der Berliner Domchor zum letzten Male unsere Stadt beglückte — es sind wohl inzwischen 6 Jahre her — ist ein Wechsel im Dirigentenposten eingetreten. Albert Ritter, jener geliebte Tenorist, den seine große B-noll-Welt mit einem Schläge bekannt machte, nach 10jähriger kongregatorischer Tätigkeit im Domchor 1899 und wurde durch den König. Musikdirektor Herrn A. Ritter ersetzt. Das interessante Programm führte uns zunächst in die Blüthezeit der Capella „Belvedere“ hinaus; es waren Namen wie Palstrina, Orlando di Lasso und B. S. Bach vertreten. Sein erstem kam die zweifelhafte Motette „Hodie Christus natus est“, die von Domkapellmeister Dr. Brunnmann zu Gleichheit, einem der bedeutendsten Violoncellisten, mit seinem Bescheid und großem Fleiße eingerichtet ist; zu Gedr., von Orlando di Lasso hörten wir die 6-stimmige Motette „In monte Oliveti“, bearbeitet von Haberl, und nach dem auf dem Programm mit der letzten gehaltenen achttimmigen Motette „Nun danket alle Gott“, eine von den fünf Motetten, die neben die Schicht geübt wird verlegt ist. Bei diesen drei angeführten Sachen, die ohne Frage unangenehm große Schwierigkeiten bieten, stand der Domchor nicht auf der Höhe der Zeit. Es würde oft, sehr oft bedauert, daß es nicht anders wäre. Die Dichtung waren auch die Männerstimmen in Vergleich zu den Sopranen und Altten zu laut, und dies auch in manchen der anderen Darbietungen. Es ist nur an die farbenprächtige Komposition „Nun danket alle Gott“ erinnert, bei deren Ausführung auch die dunkle Färbung der Vokalisten in den Männerstimmen auftrat. Wohl hat die „Nun danket alle Gott“ nicht so sehr — u. s. w. — die Dichtung ist der Zeitgemäßheit ein. Die Sopranen waren oft sehr laut; den cantus firmus in der Bach'schen Motette denkt ich besser herbeizudenken, besser klingend. Nichtbedauerlicher hatte der Chor, der rechtlichen ausgezeichneten Material besitzt, unter laudenswürdigen Dirigenten Göttschall, die am besten geklungenen Motette ist das „Alle Ehre sei dem Vater“ von Ernst Hilgert und das „Christus“ von Pauline (5-stimmig) von G. Vierling bezeichnen, in welchen namentlich die prächtigen vortrefflichen Intonationen zwischen Sopran und Tenor höchst herausgearbeitet wurden. Mit großer Hingabe wurden auch zwei Kompositionen früherer Dirigenten des Chores gesungen, von Aug. Reisinger, nämlich „Sei getreu bis in den Tod“ und von dem schon erwähnten Verker der 121. Psalm, ein schönes Werk. — Einige Abwechslung war in das Programm durch das solistische Auftreten zweier Herren des Chores gebracht. Herr Neubauer besang eine angenehme Tenorlinie, die auch schon ganz nett geklungen ist; er sang eine Wehnachtslieder, ein Volkslied aus der Ostschicht Slog und das bekannte „Sei getreu bis in den Tod“ von Verker. Herr König hingegen hat zum prächtigen Stimmaterial, aber wenig Schulung; es klingt bei jeder Textauslegung alle roh. Bei den Worten „Für soviel Unrecht“ in der Arie aus Jona unterließ ihm auch ein peinlicher Fehler. — Für einige Vogel-Soloflöte war Herr Musikdirektor Zeller genommen worden. Er ließ zunächst in dem großartigen Bühnenraum die Worte die oft gehörte Demoll-Exercize und junge von S. S. Bach die Stücke durchzuführen. Leider unterließ Herr Zeller einige Unangenehmkeiten im Vokal und namentlich bei den Überlegungen von einem zum andern Male, die sich in dem Ragazzo Tempo gewöhnlich und es durch Benutzung des Schwelers noch intensiver geltend machen. Die Begleitungen der Solisten leitete Herr Musikdirektor Zeller in geschmackvoller Weise aus.

Paul Rianeri.

Wartierbericht.

Donnerstag, den 8. Oktober.

Gier pro Randel . . .	1.00 - 1.20 Wfl.	Kepf pro Wfl.	0.25 - 0.50 Wfl.
Mutter pro Hund . . .	1.10 - 1.30	Wrethelbren pro Liter	0.25 - 0.30
Dont in Wabern Spd.	1.15 - 1.30	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Spireiden pro Liter . . .	0.08 - 0.10	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Katzenfleisch 5 Liter . . .	0.25 - 0.30	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Stammholz pro Stück . . .	0.15 - 0.40	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Wirtshaus pro Stück . . .	0.08 - 0.20	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Werkstoff pro Stück . . .	0.05 - 0.20	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Waldholz pro Stück . . .	0.10 - 0.25	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Salz pro Stück . . .	0.05 - 0.08	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Kohlholz pro Stück . . .	0.05	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Waldholz 5 W. Mandel . . .	0.10 - 0.12	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Quintadonnen 5 Liter . . .	0.40 - 0.50	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Wirtshaus pro Stück . . .	1.00 - 1.20	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Waldholz pro Liter . . .	0.08 - 0.10	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „
Waldholz pro Wfl.	0.10 - 0.25	„ „ „ „ „ „ „ „	„ „ „ „ „ „ „ „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Merkspruch.

Der Alkohol, der Lump, verachtet Die Kraft und Wark; Der Tröllner's Angewöhnt, so wirft Du alt und stark!

Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Tischdecken,

Divandecken, Portieren, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Lambrequins, Stores, Rouleaux, Bettdecken, Steppdecken.

Ein Posten Teppiche mit unbedeutenden Webfehlern.

Ein Posten Tischdecken.

Ein Posten Gardinen vom Stück und abgepaßt für 1 bis 8 Fenster.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit allerbilligster Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkäufer, vor Verhinderung geschützt.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Leinen- und Baumwollenwaren, Bettfedern, fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder, Normal-Unterkleidung und dergl.

Stellen finden.

led. Pferdeknechte, Melker, Burschen, Mädchen erhalten durch unsere **kostenfrei** Stellen.

Louise Bierwinkel, Stellenvermittlerin, Marieburgerstr. 8.

Rittergut Passendorf sucht bei gutem Lohne **Rübenroder.**

Fabrik-Zimmermann

nirb zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zuckerfabrik Löbejün.

Hier eine **Spezialfabrik** wird 1./1. 02 ab. früh, ein m. d. Fabrikation neuerr. Schl. I. jed. Besch. verr.

Werkmeister

unter sehr günstigen Bedingungen gel. Off. mit Angabe v. Gehaltsansprüchen und Lebenslauf unter **Nr. 1358** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** erb.

Wer Stellung

best. unter neue. Verhältnisse.

W. Hoffmann & Co., Hannover, Döllingerstr. 42.

Zügl. Regelmäßig gesucht Friedrichstr. 23.

Guter Klavierspieler

für dauerndem Sonntags gesch. Verstell. Werbung **Odenstraße 2.**

Lüchtigen und zuverlässigen **Champagner-Vertreter** sucht für höchsten Platz sofort ein erstklass. Wein. Haus Offert. u. **Nr. 453** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.** erbeten.

Intelligente u. redgew. Herren

suchen löbende Veranlassung. Off. mit ausführlichem Lebenslauf unter **Nr. 1415** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Wahrgeschülten, tüchtige Rednerberuf, gesucht.

Schmidt, Leipzigerstr. 16.

Herren

jeden Standes finden bei einer alten Lebens-Verf.-Ges. im Akquisitionsdienste sehr lobnende Beschäftigung. Nachstehende nicht unbedingt erforderlich, hingegen wird auf guten Bekanntheitskreis und Gemüthsgeg. Offerten unter **B. d. 1412** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Tüchtiger Pferdeknecht,

welcher Ackerarbeiten versteht, gesucht **Kellnerstraße 1.**

2 ledige Pferdeknechte

sucht für sofort oder 1. Januar **Dr. Netze, Schmitzerdorf.**

Wahrgeschülten sucht **Paul Schulz, Kl. Schloßgasse 6.**

Jüngerer Wägenmeister

Gausdrucker, Wägenmeister finden Stellung durch **Gr. Ulrichstr. 23.**

Agentur.

Bei höchsten Provisionen u. Ueberweisung eines großen Versicherungs-Bereiches wird für Halle von einer ersten Versicherung eine Versicherungs-Gesellschaft ein tüchtiger **Vertreter** mit guten Beziehungen gesucht. Off. unter **Nr. 997** an die Expd. d. H. Z. erbeten.

Jünger Wägenmeister erhält bei **Ulrichstr. 23.**

Wägenmeister gesucht **Ulrichstr. 44.**

Laden in Wohnung 800 M. sofort zu vermieten. Moritzzwinger 17. Die Räume des Hofamts III, 6-7 Zimmer, für Brauereizwecke, per 1. April zu vermieten.

Werkstatt (Leinwand) mit Centralheizung zu vermieten. Laden in Wohnung zu vermieten. Werkstatt (Leinwand) zu vermieten.

Laden, modern überdacht mit Hof. Schmiedewerkzeug. Schmiedewerkzeug. Schmiedewerkzeug.

Schmiedewerkzeug. Schmiedewerkzeug. Schmiedewerkzeug. Schmiedewerkzeug.

Restaurants zu verpachten. 800 M. an bis 6000 M. A. Richter. Halle 5, Thielstr. 4.

Mietgesuche. Restaurant. Restaurant. Restaurant.

Büro. Büro. Büro. Büro.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Freundliche Wohnung. Freundliche Wohnung. Freundliche Wohnung.

Zu verkaufen. Zu verkaufen. Zu verkaufen.

Beckenstein. Beckenstein. Beckenstein.

Pferd. Ein großer Zug aus Ostpreußen zu verkaufen. Ein Schwan, 97, 100, verkauft. Ein Pferd, 97, 100, verkauft.

Geschäfts-Verkauf. Ein kleines aber sehr gutes Materialwaaren-Geschäft ist hier halber Preis zu verkaufen.

R. Pauly. Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Grundstück-Verkauf. In sequentem Stollfuß von Halle und unmittelbarer Nähe bedeutender Fabriken ist ein Grundstück in bestem Zustand zu verkaufen.

Vertikou. Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Wohnung. Wohnung. Wohnung. Wohnung.

Ein großer Zug aus Ostpreußen zu verkaufen. Ein Schwan, 97, 100, verkauft. Ein Pferd, 97, 100, verkauft.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Ein großer, schöner, dunkler, Reisekoffer billig zu verkaufen. Otto Töpfer, Rother Thurm.

Größe 6 1/2 Zoll im Durchmesser mit



der Suppen, Saucen, Gemüße, Salate u. s. w., denn Maggi's Bonillon... Franz Schumann, Reichstraße 3.

Feine pomm. Bratgänse, 9-10 Pfund, Preis nur 65 Pf. Gust. Friedrich, Bäckerstraße.

Geschäfts-Eröffnung. Taubenstr. 2, dicht am Steinweg. Klempnerei für Bauarbeiten, Gas- und Wasseranlagen als wie: Badeeinrichtungen, Closet, Waschoiletten, Beleuchtungsgegenstände, Glühstrümpfe u. s. w.

Seminar f. Kindergärtnerinnen u. Privatlehrerinnen. 9 Lehrkr. - alle Schulischer. - Hygiene (v. prof. Art). - Handarb. - Schneidern.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen hoh. Lehranstalten (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von Dr. Herm. Krause in Halle a. S.

Staatlich genehmigte höh. Privatschule zu Halle a. S., Friedrichstraße 24. Unterricht in Klassen von geringer Schularbeit, Fortsch. Reals- und Gymnasial-Abteilung.

Schöner geräumiger Laden Poststraße 18 hier in guter Geschäftslage, passend für jedes Geschäft.

Ich habe die Ehre, meine Villenstraße 26 hier belegen, massiv gebaute herrschaftliche Villa mit großem Park, ausgedehntem Obst- und Gemüsegarten, sowie Schlossgebäude.

Amtliche Bekanntmachungen. Da nach den Erfahrungen der letzten Jahre von den Welpshafen, die das Militär-Knaben-Erziehungs-Institut in Annaburg...

Bekanntmachung. Da nach den Erfahrungen der letzten Jahre von den Welpshafen, die das Militär-Knaben-Erziehungs-Institut in Annaburg...

Zurücknahme der einzelnen Schmiedeinungen beigelegten Ermächtigung zur Erteilung von Prüfungsergebnissen für Hufschmiede. Die den Schmiedeinungen in Zeitzsch, Landsberg, Sützen, Merseburg, Halle...

Vergabung von Fuchsbenderrufen. Die Vergabung für die Rufe des 1. Statillons Jäger-Regiments Nr. 36 an Karlofffen, grünen Barenen, sämtlichen Nationalbarren, Hefe, Milch und Butter...

Bekanntmachung. 1. In der Zeit vom 16. bis 30. Septbr. cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Bekanntmachung. 1. In der Zeit vom 16. bis 30. Septbr. cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Bekanntmachung. 1. In der Zeit vom 16. bis 30. Septbr. cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Bekanntmachung. 1. In der Zeit vom 16. bis 30. Septbr. cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Bekanntmachung. 1. In der Zeit vom 16. bis 30. Septbr. cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Bekanntmachung. 1. In der Zeit vom 16. bis 30. Septbr. cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Bekanntmachung. 1. In der Zeit vom 16. bis 30. Septbr. cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Aufgebot. Die Witwe des verstorbenen Herrn geb. Meyer in Drenth hat beantragt, ihren Schwiegervater, den verstorbenen Hermann geb. Meyer, als Vormund zu ernennen...

Handschrittarbeiten, masch. u. elektrotechn. Zeichen. Soldatenkosten, Schiebekisten in allen Größen vorräthig.

Damen-Filz-Hüte, hochmod. Formen, empf. u. bekannt billigsten Preisen L. Hoppe, Kubastraße.

Färbige Crème-Farbe zum Färben von Gardinen, Spitzen etc. färbt leicht u. festlich.

Familien-Nachrichten. Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder Bruno im Alter von 34 Jahren am 1. Oktober nach langem Leiden entschlafen ist.

Paul im Alter von 10 Monaten, was wir allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um hilfsreiches Ausgehen.

Fritzen und Walterchen Boyde im Alter von 7 und 4 Jahren. Die liebsten Familienmitglieder Fritz Boyde, Weigenfels, Eduard Eichler, Halle.

Dankfagung. Für die herrliche Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Verstorbenen, des Baumeistermeisters Hermann Wege, sowie seines Kindes, lagen wir hierdurch allen unsern Dank, insbesondere dem Herrn Superintendenten Berge und Herrn Pastor Jordan für ihre tröstlichen Worte.

Dankfagung. Für die herrliche Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Verstorbenen, des Baumeistermeisters Hermann Wege, sowie seines Kindes, lagen wir hierdurch allen unsern Dank, insbesondere dem Herrn Superintendenten Berge und Herrn Pastor Jordan für ihre tröstlichen Worte.

Dankfagung. Für die herrliche Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Verstorbenen, des Baumeistermeisters Hermann Wege, sowie seines Kindes, lagen wir hierdurch allen unsern Dank, insbesondere dem Herrn Superintendenten Berge und Herrn Pastor Jordan für ihre tröstlichen Worte.

Dankfagung. Für die herrliche Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Verstorbenen, des Baumeistermeisters Hermann Wege, sowie seines Kindes, lagen wir hierdurch allen unsern Dank, insbesondere dem Herrn Superintendenten Berge und Herrn Pastor Jordan für ihre tröstlichen Worte.